

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
----------------	----------

1	Gemeinsames Aufwachsen in der Familie: Der Rahmen, in dem Geschwister- beziehungen sich entwickeln	15
----------	---	-----------

Die Bedeutung der Mutter für die sich entwickelnden Geschwisterbeziehungen	18
Die Bedeutung des Vaters für die sich entwickelnden Geschwisterbeziehungen	23

2	Geschwisterlichkeit	34
----------	----------------------------	-----------

Definitionen und Formen von Geschwisterlichkeit	35
Aktuelle Trends bezüglich Familiengröße, Geschwisterzahl und deren Folgen	35
Kinderlosigkeit und Geschwisterlosigkeit	37
Varianten der »Geschwisterlichkeit« jenseits der Normalform der leiblichen Geschwister	40
Ist die Vielfalt der unterschiedlichen Formen und Qualitäten von Geschwisterbeziehungen letztendlich theoretisch unverstehbar und undurchdringbar?	50

3	Geschwisterkonstellationen und ihre Folgen – Traditionen und Positionen der Geschwisterforschung	54
<hr/>		
	Die Anfänge bei Freud und Jung	55
	Geschwisterposition und Lebensstil: Alfred Adler	55
	Die Ausdifferenzierungen durch Walter Toman	59
	Weitere Studien	65
	Das Thema »häusliche Verpflichtungen Jugendlicher« und die Geschwisterforschung	74
	Das Thema »care giving« und »tutoring« durch ältere Geschwister	75
4	Mustertypen, Kernthemen und Kern- konflikte von Geschwisterbeziehungen	79
<hr/>		
	Geschwisterbeziehungstypen nach E.M. Hethrington	81
	Geschwisterbeziehungstypen nach D.T. Gold	84
	Loyalität und Rivalität als Kernthemen von Geschwisterbeziehungen	87
	Die Bedeutung der Geschlechterkonstellation in Geschwisterbeziehungen	89
5	Entwicklungsaufgaben und Probleme des Jugendalters	95
<hr/>		
	Zur seelischen Dynamik des Jugendalters	96
	Selbstfindung und Selbstwerdung in der Jugend	103
	Jugend als eine abgrenzbare Entwicklungs- oder Lebensphase?	105
	Fragestellungen, Themen und Thesen der Jugendforschung	110
	Phasen und innerseelische Konflikte der Jugendlichen in der psychoanalytischen Entwicklungspsychologie	116

6	Jugendliche, ihre Eltern und ihre Geschwister im Jugendalter – neue Herausforderungen, neue Konflikte, veränderte Beziehungen	123
<hr/>		
	Familienerziehung: Können Eltern die Erziehung an Geschwister übergeben?	124
	Wie wird die Übergabe von Verantwortung von den Jugendlichen erlebt? Inwiefern stellt sie sich als Bürde dar?	125
	Wie wirkt sich Ungleichbehandlung durch die Eltern auf die Geschwisterbeziehung aus?	128
	Welche Rolle spielen Geschwister beim Zerschlagen der Ursprungsfamilie füreinander?	132
	Geschwister – lebenslang Vertraute und Verbündete oder eher Konkurrenten und Rivalen?	134
	Welche Besonderheiten ergeben sich beim Aufwachsen mit chronisch kranken oder behinderten Geschwistern im Jugendalter?	141
7	Inwiefern fungieren ältere Geschwister für ihre jüngeren Geschwister als »Erzieher«?	147
<hr/>		
	Ältere Geschwister erziehen durch zeigen und vor- machen, jüngere Geschwister lernen durch nachahmen	148
	Welcher Stellenwert kommt der Erziehung von Geschwistern durch Geschwister in der Pädagogik zu?	159
	Welche Rolle spielen explizite »Erziehungsziele« im Umgang der Geschwister?	167
8	Schluss: Geschwister als Herausforderung und Chance	174
<hr/>		
	Literatur	181
<hr/>		